



# SV Friedrichsfehn Leichtathletikabteilung

Liebe SVF-Leichtathletik-Familie!

Die Sportanlagen sind wieder geöffnet! Ich denke, wir alle freuen uns darauf, bald wieder auf dem Platz und der Bahn zu sein. Dennoch müssen wir noch um ein wenig Geduld bitten. Die Abteilungsleitung macht sich schon seit einiger Zeit Gedanken, wie wir unter den aktuellen Gegebenheiten Training organisieren können. Jetzt sind wichtige Regeln dazukommen, die wir einhalten müssen und wollen.

Die wichtigste Regel ist nach wie vor das Abstandhalten, für den Sport sind es zwei Meter. Weiterhin dürfen pro Trainer nur Kleingruppen mit maximal fünf Aktiven auf dem Platz sein. Ihr seht, allein das wird schwierig zu organisieren. Zusätzlich sind wichtige Hygieneregeln notwendig, wenn wir mit unseren Trainingsgeräten arbeiten wollen. Wir können nicht nach jedem Ballwurf den Ball oder nach jedem Lauf den Startblock desinfizieren. Wir können aber auch keine Zuschauer auf den Platz lassen, der Zugang zu Sportstätten muss kontrolliert werden, ebenso müssen wir alle Aktiven über unsere Hygienemaßnahmen informieren und dies protokollieren. Ihr seht, dass unter diesen Vorgaben ein „normaler“ Trainingsbetrieb unmöglich ist. Wir alle müssen vermeiden, dass die Ordnungsbehörden uns die Anlage wieder schließen!

Letzten Freitag haben die ersten Erwachsenen und heute auch die ersten Jugendlichen wieder trainieren können. Das hat soweit gut geklappt. Wir wollen weiter Erfahrung sammeln und werden in Absprache mit den Trainern, die Trainingsangebote erweitern. Das wird schrittweise passieren und, so schwer uns das fällt, es werden zunächst die älteren Kinder und Jugendlichen eingeladen werden, zum Training zu kommen. So soll ab Freitag dieser Woche für die Gruppe von Charlotte und Jelto ein Training angeboten werden. Auch dienstags haben wir prinzipiell noch eine Möglichkeit, ein Training durchzuführen.

Wenn ich an das freudige Gewusel bei den Jüngsten denke, dann muss man aber kein Hellseher sein, um zu wissen, dass wir da Probleme mit den Abstandsregeln bekommen. Auch bei der großen Zahl der jüngeren Kinder und der 5-Kinder-pro-Gruppe-Regel haben wir Schwierigkeiten. Wir möchten, dass alle, die wollen, auch zum Sport kommen können. Wir wollen nicht auswählen müssen: Du darfst, Du nicht, Du in einer Woche. Natürlich beobachten wir die Situation und die Entwicklung auf dem Platz und versuchen unser Angebot zu erweitern. Im Augenblick müssen wir Euch aber bitten, Euch noch ein wenig zu gedulden. Wir werden sobald es die gesundheitliche Lage zulässt, auch Euch auf den Platz lassen. Für Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung.

Letztlich müssen wir alle auf unsere eigene Gesundheit die unserer Trainingspartner und Trainer achten, indem wir Hygienemaßnahmen ernst nehmen und Abstand einhalten. Jeder und jede Einzelne trägt Mitverantwortung für den weiteren Verlauf der Pandemie.

Sportliche Grüße

Jens Beintken, Rainer Koch & Alf Decker

Abteilungsleitung





Hier noch ein paar grundsätzliche Hinweise aus offiziellen Schreiben:

## Hinweise des DOSB

### Voraussetzungen:

- Priorität hat die Gesundheit aller Sportler/-innen und der in der Sportart Leichtathletik ehrenamtlich und hauptberuflich tätigen Personen
- Die Verordnungen des Bundes und der jeweiligen Länder sind in ihren aktuellen Fassungen strikt umzusetzen
- die Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes zum Verhalten und zu Hygiene-Standards bzw. Infektionsschutz sind strikt umzusetzen
- die Leitplanken und Verhaltensstandards des Deutschen-Olympischen Sportbundes sind strikt umzusetzen

**Trainingsbetrieb:** Der Trainingsbetrieb kann zunächst nur für das kontrollierbare und den Sicherheitsstandards entsprechenden Training aufgenommen werden, d.h. nur mit Aufsicht und unter Anleitung eines autorisierten Trainers für jede 1:1 bzw. sofern erlaubt in Kleinstgruppierungen von 1 Trainer und bis zu 4-5 Sportlern. Dies bedeutet, das Gruppentraining mit größeren Gruppen im Kinder- und allg. Jugend- bzw. Seniorensport zunächst nicht möglich ist.

## Hinweise des NLV

**Eigenständige Ausübung der Leichtathletik ohne Anleitung:** Unter dem Aspekt der Kontrolle des Zugangs zu öffentlichen Sportstätten, der Einhaltung der erforderlichen Sicherheitsstandards und dem evtl. erforderlichen Nachweis von Infektionsketten kann diese Art des Sporttreibens in der Zeit der Corona-Pandemie erst wieder aufgenommen werden, sobald entsprechende Impfstoffe bzw. Medikamente zur Verfügung stehen.

**Lauftreffs:** Für das Training von Lauf-, Walking- und Nordic Walking-Gruppen bzw. TREFFs außerhalb einer solchen Sportstätte gilt mindestens bis Eintritt der Stufe 3 (25. Mai) die „Zwei-Personen-Regel“ und das 1,50 Meter Abstandsgebot im öffentlichen Raum, d.h. es erfolgt bis auf Weiteres keine Änderung der Regelungen in der freien Natur.

